



Pressemitteilung Aktionsbündnis Darstellende Künste

## Miete in Zeiten von Corona

*Spendenaktion für schnelle Soforthilfe für freiberufliche und solo-selbstständige Theaterschaffende*

Freiberufliche und solo-selbstständige Theaterschaffende brauchen jetzt solidarische Hilfe. Denn mit der vorläufigen Einstellung des Kulturbetriebs brechen sämtliche Einkommensquellen auf einmal und auf unabsehbare Zeit weg. Und da Künstler\*innen mehrheitlich in prekären Kontexten arbeiten, haben sie keine Möglichkeit, Rücklagen zu bilden. Jede ausbleibende Gage, jedes Honorar, das nicht gezahlt wird, führt schnell zu existentieller Bedrohung.

Die Bundesregierung hat am Montag, den 23.03.2020 umfangreiche [Hilfen für Künstler und Kreative](#) in Milliardenhöhe beschlossen. Viele Landesregierungen haben schon vorher Soforthilfen für Kleinunternehmer und Solo-Selbständige auf den Weg gebracht. Wir begrüßen diese notwendigen Maßnahmen und denken, dass die Wahrnehmung der Politik für die akuten Nöte unserer Berufsgruppe auch auf Grund der guten und wichtigen Arbeit der verschiedenen Theaterverbände der letzten Jahre zustande kam.

Zusätzlich zu den politischen Maßnahmen ist in dieser Krise schnelle und unbürokratische finanzielle Unterstützung von Nöten, um den Künstler\*innen zu helfen, ihre Grundkosten decken zu können. Dafür hat das Aktionsbündnis Darstellende Künste die Spendenaktion „Miete in Zeiten von Corona“ ins Leben gerufen, initiiert durch das ensemble-netzwerk e.V., durchgeführt durch den Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK).

### SPENDENAKTION AUF BETTERPLACE.ORG

Bis zum 7. April ist ein Spendenaufruf auf <https://www.betterplace.org/de/projects/77979-am-1-april-ist-die-miete-fallig-500-soforthilfe-fur-theaterschaffende> geschaltet.

Bewerben können sich Künstler\*innen, die in einem der Verbände des Aktionsbündnisses organisiert sind. Alle Anträge werden einer Bedürftigkeitsprüfung (bspw. Nachweis über unbezahlten Ausfall der Vorstellungen) unterzogen.

Um Chancengleichheit zu garantieren, entscheidet ein Losverfahren über die Vergabe der Spenden. Pro Person werden 500 Euro vergeben.

Anträge können mit angehängten Bedürftigkeitsnachweisen unter folgender Email-Adresse eingereicht werden [hilfe@ensemble-netzwerk.de](mailto:hilfe@ensemble-netzwerk.de)

Weitere Information sind zu finden auf Homepage des ensemble-netzwerks <https://ensemble-netzwerk.de/enw/spendenkampagne-aktionsbueundnis/>

Es muss darauf hingewiesen werden, dass jede\*r Bewerber\*in sich zwingend an den Antragsablauf halten muss, der auf der Homepage beschrieben ist. Alle Anträge, die das ensemble-netzwerk auf anderem Weg erreichen, können aus juristischen Gründen nicht zugelassen werden.

#### VIEL HILFT VIEL

Schon kleine Beträge können viel helfen. Das Aktionsbündnis hofft, eine Spendenhöhe von 25.000 Euro zu erreichen, um mindestens 50 Personen Hilfe zukommen lassen zu können, obwohl weitaus mehr Menschen bedürftig sind. Wir rufen unsere Mitbürger\*innen, Theaterzuschauer\*innen und Kolleg\*innen auf, dem Spendenaufruf zu folgen. Kultur ist fundamental für unsere Lebensqualität und unser Sozialleben. Wie sehr Theater fehlt, wird vielen Bürger\*innen jetzt bewusst. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass die Menschen, die tagtäglich Kultur schaffen, sicher durch diese Krise kommen und unser kulturelles Leben nach der Corona-Krise wieder erblühen lassen können.

Anfragen für Interviews oder weitere Auskünfte an: [laura.kiehne@ensemble-netzwerk.de](mailto:laura.kiehne@ensemble-netzwerk.de)

Das Aktionsbündnis Darstellende Künste ist ein Zusammenschluss, dem der Bund der Szenografen, der Bundesverband Freie Darstellende Künste, das ensemble-netzwerk, das regie-netzwerk, das dramaturgie-netzwerk, art but fair, die Dramaturgische Gesellschaft, die GDBA, Pro Quote Bühne sowie die Ständige Konferenz Schauspielausbildung und das Netzwerk flausen+ angehören.

Das Aktionsbündnis Darstellende Künste versteht sich als offene Diskussions- und Kommunikationsplattform. An den regelmäßigen Arbeitstreffen nehmen auch der Deutsche Bühnenverein, die Allianz der Freien Künste und der Fonds Darstellende Künste teil. Veröffentlichungen werden von den jeweils verantwortlichen Interessenverbänden unterzeichnet.